

Coaching von Bauernfamilien

Es gibt Bauernfamilien in schwierigen Lebenslagen. Die Ursachen derselben sind in der Regel persönlicher oder finanzieller Natur; nur in den wenigsten Fällen handelt es sich um produktionstechnische Fragestellungen. In solchen Lebenslagen fehlen oftmals geeignete Anlaufstellen oder ganz einfach auch nur die finanziellen Mittel, um externe Hilfe beizuziehen.

Bauernfamilien in derartigen Notsituationen können die Unterstützung von erfahrenen Coaches zur Hilfe nehmen. Mit diesem Coaching Angebot werden die betroffenen Familien in ihrer schwierigen Lebenslage begleitet sowie bei der Suche nach Auswegen und Lösungen in ihrer individuellen Situation unterstützt. Die Begleitung durch den Coach erfolgt in zwei Sequenzen:

- Im Erstgespräch von 2 – 3 Stunden zwischen dem Coach und der betroffenen Bauernfamilie wird die Notsituation besprochen und das weitere Vorgehen geklärt. Die Kosten des Erstgesprächs werden vom St. Galler Bauernverband sowie dem Kantonalen Bäuerinnenverband übernommen.
- Während der zweiten Sequenz können maximal fünf Gespräche à zwei Stunden mit dem Coach geführt werden. Für die 2. Sequenz bezahlen der St. Galler Bauernverband und der Kantonale Bäuerinnenverband St. Gallen maximal 80 Prozent der anfallenden Kosten.

Sind in der entsprechenden Situation weitere Gespräche notwendig, können solche selbstverständlich geführt werden. In der Regel sind die Kosten in diesen Fällen von den betroffenen Bauernfamilien zu bezahlen.

Diese Dienstleistung wird vom Kant. Bäuerinnenverband St. Gallen, vom St. Galler Bauernverband sowie vom Landwirtschaftlichen Zentrum SG angeboten. Hilfesuchende Bäuerinnen und Bauern können sich daher an eine von diesen – ihnen nahestehende – Institutionen oder Personen wenden.

Kant. Bäuerinnenverband St. Gallen
Patricia Giezendanner, 071 990 04 83
ap.giezendanner1@gmx.ch

St. Galler Bauernverband
Hansruedi Thoma, 071 394 60 10
hansruedi.thoma@bauern-sg.ch

Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez
Walter Appert, 058 228 24 30
walter.appert@sg.ch

Notsituation auf dem Bauernhof

Wir helfen unkompliziert



**Kanton St.Gallen
Landw. Zentrum SG**



Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst

Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit verändert so manches. Wie geht es auf einem Landwirtschaftsbetrieb nach so einem Ereignis weiter? Wer sorgt für die Tiere? Wer erledigt die notwendigsten Arbeiten? Wer übernimmt die Kosten für eine Aushilfskraft?

Der Landwirtschaftliche Betriebshelferdienst bietet genau für solche Ereignisse eine Lösung an. So können die Mitglieder des Betriebshelferdienstes bei Notfällen auf rasche Hilfe zu günstigen Bedingungen zählen.

Dank den Mitgliederbeiträgen sowie auch der Unterstützung von Organisationen, den Gemeinden und dem Kanton sind die Einsatzkosten für die Bauernfamilien tief.

Bäuerliche Familienhilfe

Es gibt sie noch immer: die Hilfe für Bauernfamilien bei Ausfall der Bäuerin auf Grund einer Geburt, Krankheit oder eines Unfalles zu einem günstigen Tarif.

Die Bäuerliche Familienhilfe im Kanton St. Gallen vermittelt Familienhelferinnen in bäuerliche Haushalte. Die Familienhelferin wohnt während eines Einsatzes bei der Familie (sie erhält Kost und Logis in der Familie und es ist ihr ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen) und erledigt die Arbeiten, welche üblicherweise der Hausfrau und Bäuerin obliegen, wie: Haushalt, Kinderbetreuung, Selbstversorgung, Kleintiere, Erntearbeiten

Gesuche um Zuteilung eines Betriebshelfers oder einer Familienhelferin sind zu den üblichen Bürozeiten an die Vermittlungsstelle zu richten.

Vermittlung und Geschäftsstelle

St. Galler Bauernverband	Telefon	071 394 60 10
Magdenauerstrasse 2	Fax	071 394 60 19
9230 Flawil	Mail	info@bauern-sg.ch

Offni Tür

Das heutige wirtschaftliche Umfeld ist hektisch und anspruchsvoll. Dieses belastet viele Bauernfamilien in finanzieller und vermehrt auch in menschlicher Hinsicht. Befinden sich Bauern und Bäuerinnen in schwierigen Situationen, beispielsweise

- bei Partnerschaftsproblemen
- bei Generationenproblemen
- bei Belastungs- / Überlastungssituationen
- bei finanziellen Problemen
- bei der Bewirtschaftung von existenzgefährdeten Betrieben
- bei fehlender Hofnachfolge
- bei anderen familiären Fragestellungen / Problemen

kann das Landwirtschaftliche Zentrum SG Unterstützung bieten. Die telefonische Erstkonsultation ist kostenlos. Ergänzende Dienstleistungen werden nach Aufwand in Rechnung gestellt. Wir unterstützen Bauernfamilien in enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, wie:

- | | |
|--|--------------------------|
| - Bauern- und Bäuerinnenverband | - Hilfswerke |
| - Buchhaltungs- und Beratungsverein (BBV) | - Gemeinden |
| - Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft | - Gerichte |
| - Sozialversicherungsämter | - Eheberatungsstellen |
| - Berufsberatungsstellen | - Sozialberatungsstellen |

Für reine betriebswirtschaftliche Fragestellungen können auch die Mitarbeiter an den Standorten Salez, Flawil, Kaltbrunn oder Sargans kontaktiert werden. Rat suchende Bäuerinnen und Bauern gelangen an die Anlaufstelle oder direkt an die entsprechende Fachperson. Die Vertraulichkeit ist gewährleistet. Die telefonische Anlaufstelle wird von Seline Heim betreut; das Angebot wird durch das Landwirtschaftliche Zentrum SG in Flawil zusätzlich begleitet.

Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez

Offni Tür, Seline Heim, 058 228 24 07

seline.heim@sg.ch

montags 16-18 Uhr und
donnerstags 10-12 Uhr

Landwirtschaftliches Zentrum SG

Flawil, 058 228 24 70

lzsg.flawil@sg.ch